



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4516-033**GISPADID:** 2001527**Objektbezeichnung:**

Steinbruch Kattensiepen nordwestlich Schloss Koertlinghausen

**Schutzstatus:**

LSG, Vorschlag

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Rüthen

**Digitalisierte Fläche (ha):**

13,16

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

In dem aufgelassenem Steinbruch an der Strasse Ruethen - Suttrop ist ein weitgespannter, etwas asymmetrisch aufgebauter Sattel erschlossen. Den Kern bilden ca. 56 m mächtige oberdevonische Kränzelartig verwitternde Knoten- und Knollenkalksteine der crepida- bis Unteren praesulcata- Zone (Untere Nehden- bis Wocklum-Stufe). Ein duennes, gut erkennbares, 25 - 30 cm mächtiges Schwarzschieferband mit bituminoesen Kalksteinknollen (annulata- Horizont) hat zahlreiche Clymenien geliefert.

An der mit 70 - 80 gr. nach Nordwesten einfallenden Nordflanke setzt sich das Profil in das Unterkarbon fort. Die Hangenberg-Schichten beginnen mit ca. 110 cm mächtigen grauen, geschieferten, zum Hangenden hin stärker karbonatisch werdenden Ton- und Schluffsteinen, denen 70 cm unreine, teilweise knollig ausgebildete Kalksteine folgen. Sie stellen den Hangenberg-Kalk dar. Darueber folgen 2,8 m Tonsteine und kieselige Schiefer mit Phosphorit-Knollenlagen (Liegende Alaunschiefer), 1,9 m unreiner fossilreicher Kalkstein (Erdbacher Kalk) sowie weiter im Hangenden splittrige Tonsteine, Kiesel-schiefer, Kieselkalke und Tuff-, Tuffit- und Lydit-Lagen.

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Viséum

Tournaisium

Famennium

Famennium



Famennium

Famennium

**Kenndaten:**

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Abtragungsform-korrosionsbedingt / gx1b

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Leitbank,-horizont

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Konkretionen

Faltung

Sattelstruktur

Verwitterungserscheinungen

Palaeovulkanite

Kalksteinbruch

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Mineral- oder Kristallbildungen

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

**Umfeld:**

befestigter Weg

Grünland

Wald

**Gefährdung:**

Deponie



**Maßnahmenbeschreibung:** Erhaltung des Steinbruches in seinem jetzigen Zustand.

**Naturräumliche Zuordnung:**

334 – Nordsauerländer Oberland

**Höhe über NN:**

min. 297 m, max. 297 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-4516-033

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch Kattensiepen nordwestlich Schloss Koertlinghausen

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Rüthen

**Digitalisierte Fläche (ha):** 13,16

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4516, Q1, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2666257 / H: 5706274

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung